BE01 Anna Cavazzini

Tagesordnungspunkt: TOP 4 Votum für die Europaliste

Selbstvorstellung



Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich bei euch um das Votum des sächsischen Landesverbands für die Europaliste. Gemeinsam mit euch möchte ich dem Rechtsruck die Stirn bieten und einen starken, proeuropäischen Wahlkampf führen. Es ist mein Ziel, dass Sachsen in den nächsten Jahren wieder mit einer eigenen Abgeordneten vor Ort vertreten ist.

Seitdem ich vor 15 Jahren in Sachsen mit Grüner Politik begonnen habe, ist Europa meine große Leidenschaft. Als ich für mein Studium nach Chemnitz kam, stand die EU-Osterweiterung kurz bevor – eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der EU und für Sachsen als Nachbar Tschechiens und Polens besonders bedeutsam!

Ich bin fest davon überzeugt, dass das Europaparlament der Ort ist, an dem man – selbst als kleine Fraktion – unglaublich viel gestalten kann und wo Politikmachen Grenzen überwindet. Und genau darauf habe ich wahnsinnig viel Lust! Ich will für eine EU kämpfen, die weiter zusammenwächst, in der hohe Sozialstandards genauso wichtig sind wie wirtschaftliche Freiheiten, in der jede Bürgerin und jeder Bürger Gehör findet und in der Nationalismus keinen Platz hat - so wie ich das in den letzten Jahren als Sprecherin der BAG Europa getan habe.

Ich will für ein progressives Europa streiten, das den sozialen Zusammenhalt der Menschen wieder stärkt und dabei die Grenzen des Planeten nicht sprengt. Das kann man aber nicht durch höhere Grenzzäune oder eine militärische Eingreiftruppe erreichen – sondern mit dem Schutz von Daseinsvorsorge und einer konsequent ökologisch ausgerichteten Handelspolitik.

Ich möchte mich deshalb ganz konkret für zwei Themen einsetzen. Im Europäischen Parlament will ich für eine andere Globalisierung streiten, bei der die Menschen und die Umwelt im Vordergrund stehen und nicht die Konzerne und reine Profitmaximierung. Eine gerechte Handelspolitik und Beziehungen mit den Ländern des globalen Südens auf Augenhöhe sind die Voraussetzungen dafür. Das hat mir meine Arbeit bei der UNO eindrucksvoll gezeigt und ich erfahre es jeden Tag in meinem aktuellen Job bei Brot für die Welt.

Zweitens will ich mich im Binnenmarktausschuss dafür einsetzen, dass die EU kluge und nachhaltige Verbraucher- und Produktstandards erlässt, z.B. das Recht auf Reparatur, damit wir nicht alle zwei Jahre ein neues Handy brauchen und so Ressourcen schonen. Ich trete ein für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung – Wasser ist keine Ware und darf nicht privatisiert werden. Um die EU für die Menschen erfahrbar zu machen, müssen wir europäische Politik auf die kommunale Ebene herunterbrechen und deutlich machen, was die EU mit den sauberen Badegewässern oder der Senkung von Feinstaub zu tun hat. Genau das will ich die nächsten Jahre versuchen. Ich will Ansprechperson sein für die vielen engagierten Kommunalos und Kommunalas in Sachsen – in den Städten und im ländlichen Raum.

Ich habe in den letzten Jahren sehr viel Herzblut und Engagement in die Grüne europapolitische Programmarbeit gegeben, als Co-Sprecherin der BAG Europa, als Leiterin der Schreibgruppe des Europawahlprogramms 2014, als Delegierte zur europäischen Grünen Partei und als Mitglied der

Antragskommission. Diese Leidenschaft, Erfahrung und Vernetzung möchte ich mit eurer Unterstützung in das Europaparlament einbringen.

Als ich damals nach Sachsen gezogen bin, fand ich bei der Grünen Jugend Chemnitz und bei den Grünen meine politische Heimat. Daran möchte ich gerne anknüpfen und mit euch hier in Sachsen Europa grüner machen. Das Jahr 2019 wird immens wichtig für uns. Die Kommunal- und Europawahlen im Mai sind die ersten Meilensteine. Hier müssen wir zeigen, dass wir Grüne mit einer klaren proeuropäischen Haltung Europa gegen die Spalter von Rechts verteidigen. Auch gegen die in der CDU Sachsen, die mit Forderungen von Grenzkontrollen innerhalb der EU und Abschottung nach außen die europäische Idee untergraben und unsere europäischen Werte angreifen. Und diese Haltung für Europa und für Menschlichkeit wird uns auch in den Landtagswahlkampf tragen, bei dem wir für ein starkes grünes Ergebnis und gegen einen weiteren Rechtsruck in dieser Gesellschaft kämpfen. Denn Sachsen ist bunt, vielfältig und weltoffen und das lassen wir uns von den Ewiggestrigen nicht wegnehmen.

Ich bin in Hessen geboren, habe mich in Chemnitz für Politik begeistert, habe in Mexiko, Tschechien, Brüssel und New York gelebt und Erfahrungen gesammelt und möchte jetzt als grüne Europäerin gemeinsam mit Euch für ein geeintes und gerechtes Europa streiten.

Über euer Vertrauen und eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Viele Grüße, Anna

Grünes:

- Sprecherin der BAG Europa (seit 2011)
- Mitglied der Antragskommission (seit 2014)
- Delegierte zur EGP (2010-2016)
- Leiterin der Schreibgruppe für das Europawahlprogramm 2014
- Beisitzerin im Grüne Jugend Bundesvorstand und Internationale Vertretung (2005-2006)
- Mitglied im Landesvorstand der GJ Sachsen (2004-2005)

Beruflich und Privat:

- Zivilgesellschaft: Referentin bei Brot für die Welt und Campact
- Regierung: Referentin im Auswärtigen Amt
- Internationale Institutionen: Referentin im Kabinett des Präsidenten der 70. VN-Generalversammlung in New York;
- wiss. Mitarbeiterin im Europaparlament bei Ska Keller, MdEP
- Freiwilligenarbeit bei Umwelt-NGO in Mexiko und Anti-Atom-NGO in Indien
- Jahrgang 1982, geboren in Hessen

